

ANTRAG

An den
Kärntner Landtag
Landhaushof
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Klagenfurt am Wörthersee, am 21.10.2021

Betreff: **Brustkrebsvorsorge**

Antragsteller: KO-Stv. Trettenbrein, 3. Präs. Lobnig, LAbg. Mag. Dieringer-Granza, LAbg. Pirolt

Der Kärntner Landtag wolle beschließen:

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, eine landesweite Offensive zur Inanspruchnahme der Brustkrebsvorsorge zu starten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des gegenständlichen Antrages an den Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales vorgeschlagen.

Freiheitlicher Landtagsklub in Kärnten - Landhaushof 1 - 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0463 513 272 - www.ktn-landtag.at - office@ktn-landtag.at

BEGRÜNDUNG

Wie eine Studie unter der Federführung der Universität Innsbruck durch die Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO) an 18 österreichischen Zentren zeigte, wurden während des Lockdowns von März bis Mai 2020 in der Brustkrebsfrüherkennung um 40 Prozent weniger Mammakarzinome neu diagnostiziert als im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2019.

Früherkennung kann Leben retten. Daher ist eine Situation wie sie im Corona-Lockdown gegeben war, dringend zu vermeiden. Frauen sind, befeuert durch die derzeitige Berichterstattung in den Medien, verunsichert und müssen darüber aufgeklärt werden, dass Mammografie-Früherkennungsuntersuchungen uneingeschränkt wahrgenommen werden können.

Aufgrund eines FPÖ-Antrages im Nationalrat wurde das Brustkrebsscreening nun auch für Frauen, die älter als 69 Jahre sind, ausgeweitet. Auch dies gilt es öffentlich zu kommunizieren, um auch Brustkrebserkrankungen älterer Frauen frühzeitig behandeln zu können.

Um das Vertrauen in unser Gesundheitssystem zu stärken Daher wäre eine landesweite weite Offensive zu starten,